

Als Klimawandel...



A bezeichnet man den Wandel vom tropischen zum polaren Klima.

B bezeichnet man die Unterschiede zwischen Sommer und Winter.

C bezeichnet man die in den letzten Jahrzehnten beobachtete Erwärmung der Erde.

D bezeichnet man den Wechsel von Regen- und Trockenzeiten.

Lösung **C** ist richtig.



In den letzten Jahren und Jahrzehnten hat man eine generelle Erwärmung der Temperaturen auf der Erde beobachten können.

Diese Entwicklung hängt mit dem Anstieg des CO_2 in der Atmosphäre zusammen und wird u. a. eine Zunahme von Wetterextremen nach sich ziehen.

Das Klima in Europa ...



- A** ist gemäßigt und ganzjährig feucht.
- B** ist, je nach Breitenlage und Kontinentalität, verschieden.
- C** ist im Osten feuchter als im Westen.
- D** bezeichnet man auch als Tageszeitenklima.

Lösung **B** ist richtig.



Das Klima in Europa ist, je nach Breitenlage und Kontinentalität, sehr verschieden. Die Schwankungen im Jahresverlauf sind dabei entscheidend.

Tageszeitenklima herrscht in den Tropen.

Die Trockengrenze ...



- A** verläuft im Gebirge im Bereich des ewigen Eises.
- B** wird durch Messdaten bestimmt.
- C** ist ein anderer Name für Schneegrenze.
- D** bezeichnet eine gedachte Linie, an der Niederschlag und Verdunstung gleich hoch sind.

Lösung **D** ist richtig.



Die Trockengrenze ist eine gedachte Linie, an der die Werte für Verdunstung und Niederschlag gleich groß sind. Da für die Verdunstung oft keine verlässlichen Messdaten vorliegen, wird die Trockengrenze mithilfe von Formeln berechnet.

Die Schneegrenze begrenzt im Gebirge das im Sommer schneefrei werdende Gebiet nach oben.

Land-Seewind-Systeme ...



- A** sind nur an ausgewählten Küsten und nicht an Seen zu beobachten.
- B** sind tagsüber landeinwärts und nachts seewärts gerichtet.
- C** sind tagsüber seewärts und nachts landeinwärts gerichtet.
- D** sind immer landeinwärts gerichtet.

Lösung **B** ist richtig.



Land-Seewind-Systeme beruhen darauf, dass sich Land ca. 2–3 mal so schnell erwärmt wie Wasser. Gleiches gilt für den Prozess der Abkühlung. Weil über der jeweils wärmeren Fläche die Luft aufsteigt und aus der jeweils kühleren Region nachströmt, ändert das Windsystem im Tagesverlauf seine Richtung. Land-Seewind-Systeme sind an allen Küsten sowie an größeren Seen zu beobachten.